Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 228 (1955)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zeit= und Festrechnung für das Jahr 1955

Das Jahr 1955 ift ein Gemeinfahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6668 der Julianischen Periode, dem Jahre 5715/5716 der Juden,

dem Jahre 1374/1375 der Mohammedaner

Bewegliche Fefte

		20 0 010	
	gorianischer Julianischer oder oder Kalender alter Kalender	Gregorianischer oder neuer Ralender	Julianischer ober alter Kalender
Septuagesima Serrenfastnacht Letternittwoch Ostern Uuffahrt Bahl der Sonntage	6. Februar 81. Januar 20. " 14. Februar 23. " 17. " 10. April 4. April 19. Mai 13. Mai e nach Pfingsten: nach dem na " Trinitatis: " " bis Herrenfastnacht 1955 fir	Pfingstsonntag 29. Mai Dreifaltigkeitssonntag 5. Juni	23. Mai 30 Mai 3. Juni 28. Nov. 26 25.
Chronologische Rennzeichen und Birkel			
Golbene Zahl	18 18 4 VI XVIII	Sonntagsbuchstabe B Römerzinszahl 8 Buchstabe d. Marthrologiums f	C 8
Jahresregent: Benus (Q)			
Fronfasten oder Quatember			
1. Reminiscere 2. Trinitatis	2. März 24. Februar 1. Juni 26. Mai	3 Crucis 14. Sept. 4. Luciae 14. Dez.	15. Sept. 15. Dez.
	Uftronomischer Beginn	der vier Sahreszeiten	

Frühling: 21. März, 10 Uhr 39 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich Sommer: 22. Juni, 5 Uhr 41 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Arebses, längster Tag Sept., 20 Uhr 55 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich Winter: 22. Dezember, 16 Uhr 26 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, fürzester Tag

Von den Finfterniffen

Im Jahre 1955 finden zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsternis statt.

1. Eine totale Sonnenfinsternis am 20. Juni. Sie ist in Bern und überhaupt in Europa nicht sichtbar, wohl aber im südlichen Teil des Roten Meeres und in Arabien. Sie ist aber auch sichtbar in Japan, Neu-Guinea, in Australien mit Ausnahme des südwestlichen Teiles und im westlichen Teil des Stillen Ozeans.

2. Eine partielle Mondfinsternis am 29. November. Sie ist dei uns und in ganz Europa sichtbar, außerdem aber auch in Afrika, Kanada, Alaska, im westlichen und nördlichen Teil des Stillen Ozeans, in Asien, im Indischen Dzean und in Australien. Dabei erfolgt in unserer Gegend der Eintritt des Mondes in den Kernschaften der Erde am 29. November um 17 Uhr 21 Minuten und der Austritt am selben Tage um 18 Uhr 37 Minuten.

3. Eine rine förmige Sonnenfinkternis am 14 Dezember Nuch diese Sonnenfinkternis ist dei uns nicht sichtbar

3. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 14. Dezember. Auch diese Sonnenfinsternis ist bei uns nicht sichtbar, kann aber in Afrika, mit Ausnahme der westlichen und südlichen Teile, sowie in Auftralien, in Asien, im Indischen Dzean und auf den Philippinen beobachtet werden.